

## Neuer Ansteck-Pin für alle Niebüll-Fans

**NIEBÜLL (wd)** – Schon vor der Präsentation durch Holger Heinke vom Stadtmarketing durften sich die Stadtvertreter in der jüngsten Sitzung mit dem neuen Pin schmücken – und alle steckten ihn begeistert an die Kleidung. Denn der Pin ist ansprechend und trägt natürlich das Logo der Stadt: »Niebüll – schön. weit. oben.« Vom Layout her ist er identisch mit den Aufklebern, die schon

erhältlich sind und kostenlos im Rathaus und in der Tourist-Info vergeben werden. »Der Niebüll-Pin ist ein ideales Andenken für Sammler und Urlauber, aber auch für Niebülller gedacht, die gerne zeigen, dass sie aus dem Luftkurort Niebüll kommen«, so Holger Heinke.

Für 1,50 Euro kann man den 20 x 16 mm kleinen Pin ab sofort in vier innerstädtischen Verkaufsstellen erwerben: in der Tourist-Info, im »Spezialitätenhaus Martensen«, im »Tabakwarenladen Frenz-Schiller« sowie in der »Papierkiste Jappsen«. Tragen kann man den Pin an allen Kleidungsstücken, an Hüten und auch an Taschen.

Die Anbringung mit dem sogenannten Schmetterlingsverschluss ist kinderleicht. »Mit dem Niebüll-Pin erfährt die Palette der Werbeprodukte mit Niebülls Logo Zuwachs«, sagte Heinke. In nächster Zeit solle das Sortiment etwa durch Tassen und T-Shirts erweitert werden.



Macht sich gut, der neue Niebüll-Pin. FOTO: DIX

## 28. September für Gründer und Unternehmer 2. StartUp-Forum grenzenlos in Tondern

**SÜDTONDERN (mm)** – Am 28. September findet in Tondern das 2. »StartUp Forum grenzenlos« für Gründer und kleine Unternehmen aus der Region statt.

Unternehmer und Gründer brauchen Kontakte – daran führt kein Weg vorbei. Die gilt es zu knüpfen, um mögliche Kooperationspartner oder auch Kunden kennen zu lernen.

Im Grenzgebiet bietet sich besonders auch die Tätigkeit in Dänemark an und deshalb sind grenzüberschreitende Kontakte sehr wichtig. »StartUp West« ermöglicht Unternehmern und Gründern aus Dänemark und Deutschland, sich über ihre Erfahrungen mit dem Unternehmertum und insbesondere mit dem Markteintritt in Dänemark auszutauschen oder Kontakte zu knüpfen. Dazu wird am 28. September von 17 bis 21 Uhr ein Netzwerktreffen im »ECCO-Center« in Tondern veranstaltet. In entspannter Atmosphäre können Gründer und Unter-

nehmer Erfahrungen austauschen, Kontakte zu künftigen Kunden und Partnern knüpfen und sich von deutschen und dänischen Experten beraten lassen: Um über viele Themen rund um die Gründung und das Unternehmertum zu informieren, stehen Fachleute bereit. Im individuellen Gespräch beraten sie kostenlos zu Marketing, Finanzierung, Recht, Steuern sowie zu den praktischen Problemstellungen einer grenzüberschreitenden Tätigkeit. Für die Pausen zwischen der Beratung und den Netzwerken stehen in einem Vortragsprogramm Experten aus der Praxis für Kurzvorträge zu den Themen Existenzgründung, Ideenentwicklung, Selbstdarstellung, Geschäftsplan und Grenzpendlerproblematik bereit.

Die Teilnahme am Forum ist kostenlos, eine Anmeldung bis zum 25. September unter Telefon 04661/934 667 jedoch erforderlich.

## Notfallübung im Süderlügumer Forst an der Haidburg / Rettungskräfte wurden getestet

# 20 Kids mit Salmonellenvergiftung

**SÜDERLÜGUM (wd)** – Die Mitglieder der Jugendrotkreuz-Ortsvereine Bredstedt, Amrum, Leck und Achtrup verbrachten das Wochenende in der Haidburg, einem Jugendheim im Süderlügumer Forst. Es sollte ein vergnüglicher Samstagabend mit Fleisch und Wurst vom Grill werden. Fast alle aßen vom selbstgemachten Kartoffelsalat und damit nahm das Unheil seinen Lauf: Nachdem erste Vergiftungssymptome auftraten, alarmierten die Betreuer die Rettungsleitstelle in Husum.

Der von dort ausgesendete Notruf auf die Pieper der DRK-Bereitschaften lautete: »Internistischer Notfall Süderlügum; Ochsenweg Nr. 27; Zeltlager; Lebensmittelvergiftung; ca. 20 Personen«. Die Alarmauslösung erfolgte um 19.21 Uhr, und schon um 19.23 Uhr verließ der erste Rettungstransportwagen (RTW) die Rettungswache in Niebüll.

### Übung war seit Monaten in Vorbereitung

Glücklicherweise war die obige Schilderung eine vorgegebene Übungssituation, die Olaf Schley, Leiter des JRK Nordfriesland, sowie seine beiden Stellvertreter, Sven Ihloff und Cristina Kinsky, seit Monaten vorbereitet hatten und offensichtlich auch geheim halten konnten.

Gruppenleiterin Annemarie Koch wurde gleich zu Beginn der Übung an der Straße Leck – Süderlügum postiert und musste bei hereinbrechender Dunkelheit die Rettungswagen in den Wald zur Haidburg lotsen.

Die Mitglieder des Jugendrotkreuzes spielten äußerst gekonnt, glaubwürdig und diszipliniert die Erkrankten. So bot sich den Rettungskräften ein beeindruckendes Bild: Vor dem Heim fanden sie einen sich übergebenden Jungen. Vor dem Haus verteilt saßen oder lagen Jugendliche mit unterschiedlich stark ausgeprägten Vergiftungssymptomen. In einem Einzelschlafraum fanden die Retter eine Person, die nicht mehr ansprechbar war. In allen Betten im Obergeschoss lagen Jugendliche, die fast alle Schüsseln mit »Erbrochenem« bei sich hatten.



Gut organisiert verlief der Abtransport der »erkrankten« Jugendlichen. Die Trage mit der bewusstlosen Person im Vordergrund ist technisch so ausgerüstet, dass die Vitalfunktionen permanent überwacht werden können. FOTOS: DIX

Der Kreis NF verfügt im Rettungswesen über sieben so genannte Organisationsleiter, von denen jeweils einer sich in einer 24-Stunden-Bereitschaft befindet. An diesem Samstagabend traf es Jürgen Bohnert. Thorsten Andersen von der Rettungswache Niebüll fungierte als Notarzt, da das Notarzteinsatzfahrzeug (NEF) mit Notarzt wegen Personalengpasses im Niebüller Krankenhaus nicht ausrücken konnte. Auch die Schnelle Einsatzgruppe (SEG) des DRK wurde mit alarmiert.

Nach Eintreffen der ersten Fahrzeuge, die für diese »Großübung mit Alarmauslösung« mit Blaulicht und Sirene fahren durften, weil alle von einem ersten Ein-

satz ausgingen, wurde Björn Petersen von der DRK-Bereitschaft Niebüll mit der Koordination auf dem Fahrzeughalteplatz betraut. »Ich weiß, wie viele Wagen mit welcher Kapazität und Ausrüstung hier sind. Auf Anweisung des Org-Leiters schicke ich die Besatzungen mit den Verletzten in das entsprechende Krankenhaus«, erläutert Petersen. Ein Krankenhaus wäre mit 20 Vergifteten überlastet. Von daher müsse der Org-Leiter schon vor Ort eine Aufteilung in verschiedene Krankenhäuser vornehmen.

Zügig wurden alle Erkrankten gesichtet und nach Schwere der Vergiftung eingestuft. Teilweise wurden Infusionen angelegt bzw. bei der bewusstlosen Person ein mobiles

eine verwinkelte Treppe per Rettungstuch geborgen werden mussten.

Die Mitglieder der vier JRK-Ortsvereine meisterten ihre Aufgabe mit Bravour und ernteten in der Abschlussbesprechung in der DRK-Bereitschaft Leck großes Lob für ihr diszipliniertes Verhalten. »Wir sind von dem großen Angebot an Fahrzeugen und Personal sehr beeindruckt«, sagten Anja Riemer, Tatje Nissen und Fabian Wessel im Verlauf der Übung. Ihre Gesichter waren nicht nur blass geschminkt, sondern man sah ihnen die Anspannung während der »heißen Phase« auch an.

»Übungssituation, Ort und äußere Umstände waren sehr realistisch gewählt. Alles war bestens vorbereitet«, äußerten sich Torsten Andersen, Jürgen Bohnert und Inge Jorasch. »Ich kann mich nicht erinnern, wann wir die letzte Großübung inklusive Alarmphase hatten. Es war dringend notwendig, derartiges zu üben«, so die Kreisbereitschaftsführerin.

In der abschließenden Besprechung wurden die mangelhaften Alarmierungspieper angesprochen. Von den ursprünglich angeschafften Geräten funktionierten nur noch maximal zwei Drittel. Da der Kreis auf der Suche nach einem Nachfolgesystem sei, würden Pieper zurzeit nicht nachbeschafft.



Ausgesprochen schwierig gestaltete sich der Abtransport der »nicht gehfähigen Kranken«. Sie mussten mit einem Krankentragegut über die enge Treppe gerettet werden

## Frau geschlagen Brutaler Raub in Bredstedt

**BREDSTEDT (mm)** – Am frühen Sonnabendmorgen, 9. September, kam es zwischen 3 und 4 Uhr in Bredstedt, in der Tonderschen Straße in Höhe des Toftlundweges, zu einem Raub.

Eine 19-jährige Frau schob ihr Fahrrad in Richtung Bundesstraße 5, als ihr fünf junge Männer entgegen kamen und die Herausgabe des Fahrrades von ihr verlangten. Als sie diese verweigerte, hielt einer der Männer sie fest und ein anderer schlug ihr ins Gesicht. Die Frau fiel auf den Radweg und blieb dort liegen. Sie konnte beobachten, wie die fünf Männer mit dem Fahrrad in Richtung Norderstraße davon liefen. Die Frau schleifte sich danach auf die Straße und wurde von einem vorbei kommenden Pkw-Fahrer aufgelesen und nach Hause gefahren. Bei dem Fahrrad handelt es sich um ein rotes Rad der Marke »Union Savoy«. Die Polizei bittet den Autofahrer, sich mit der Polizei in Bredstedt in Verbindung zu setzen.

### KURZ UND KNAPP

## Sommerschnitt der Gartengehölze

**NIEBÜLL (du)** – Am Sonnabend, 16. September, bietet die VHS Niebüll mit Gärtnermeister Johannes Boysen in der Baumschule Boysen den Kurs »Sommerschnitt der Gartengehölze« an. Der Kurs läuft von 14.30 bis 16.30 Uhr und findet bei Regen in der Halle statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## 2nd-Hand-Börse im September

**NIEBÜLL (du)** – Zum vierten Mal findet am 24. September von 13 bis 16.30 Uhr im Schulzentrum ein Baby- und Kindermarkt mit Sachen »rund um das Kind« statt. Verkaufsfreudige Mütter und Väter melden sich bei Stephanie Jendrzyk unter Telefon 04664/1083 oder Silke Martensen, Telefon 04661/675088.

## Infos um's Herz in der Klinik

**NIEBÜLL (du)** – Ein kardiologischer Abend mit Informationen rund um das Herz findet am Mittwoch, 13. September, 19.30 Uhr, im Konferenzraum des »Alten Schwesternhauses« auf dem Gelände der Niebüller Klinik statt. Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 04661/152221.

## PROSPEKT BEILAGEN

Einem Teil unserer heutigen Ausgaben MoinMoin, palette liegen Prospekte folgender Firmen bei:

- Süderlügumer Zentralmarkt;
- Jawoll Sonderpostenmarkt;
- Edeka Aktivmarkt Hartwig/Senol Flensburg u. Langballig;
- Plus; SB Lagerkauf;
- Sky/Wandmaker;
- Frischmarkt Nissen Breklum;
- Plaza; Citti Flensburg;
- Edeka Aktivmarkt Sörup;
- Avanti Speiseservice;
- Autodepot Süverkrup Flensburg;
- Herkules Transporte;
- Hagebaumarkt Leck/Husum;
- Takko Modemarkt;
- Media Markt;
- Dän. Bettenlager;
- Neukauf Jungjohann Flensburg;
- Bauhaus Flensburg;
- Dodenhof Kaltenkirchen;
- Teppich Kibek;
- Megaland;
- CarWash Flensburg;
- Autohaus Kaim Leck;
- Woolworth Süderbrarup;
- SB Lagerkauf;
- Getränke Partner Husum;
- Mega Company, Niebüll;
- Ansatz Modulwerbung;
- G. Thiede, Uelvesbüll

Beachten Sie die aktuellen Beilagen die der heutigen Gesamt-Ausgabe Südtondern beiliegen!

**RENAULT**

Die Premiere des neuen Renault Grand Scénic XXL!

Leicht & Sicher-Finanzierung jetzt für alle Neuwagen.

vom 15. bis 16.09.2006\*\*

**WANDMAKER SKY**

Ammer-Becker	3,49
Neu-Weil-Edelgüter	2,49
Neu-Weil-Edelgüter	0,39
Glückwünsche	4,69
ARIEL	9,79

**Verkaufsoffener Sonntag**

am 17.09. von 11.00 - 17.00 Uhr

**Niebüll hat auf!**

349,-

777,-

**MEGA COMPANY**

Interesse an Beilagen-Werbung? Hotline 0461 / 58 81 15

Beachten Sie die aktuellen Beilagen die der heutigen Gesamt-Ausgabe Südtondern beiliegen!

**Jawoll**

Preissturz-Alarm!!!

**Unverschämt billig.**

299,-

**Media Markt**

**55 JAHRE Jubiläum**

Sensationelle JUBILÄUMS PREISE

30% Rabatt ausnahmslos und einheitlich auf alle Warenbestände!

**Kibek**

18.9.2006

30.9.2006

**hagebaumarkt**

Alpina

17,99

79,95

399,-

14,99

Interesse an Beilagen-Werbung? Hotline 0461 / 58 81 15

**Ihren Berater für Geschäftsanzeigen Frank Messerschmidt**

erreichen Sie unter

**Tel: 0461 - 588 228**

**Fax: 0461 - 588 9 228**

**Handy: 0179 - 746 50 67**

email: messerschmidt@moinmoin.de

Am Friedenshügel 2 · 24941 Flensburg

**Private Kleinanzeigen:**

**0461 - 58 88**

oder Abgabe in Niebüll

Bücherstube Leu, Hauptstr. 48

**Moin Moin**

WOCHENZEITUNG